

## Kleine Mittheilungen.

Von fachmännischer Seite werde ich darauf aufmerksam gemacht, dass Benzin, welches ich in meinem Artikel »Ein Excursions-Tötungsinstrument« als Tötungsflüssigkeit vorgeschlagen hatte, Gummi stark angreift. Ich möchte deshalb die von Herrn W. Korn vorgeschlagene Methode — Einspritzen von Salmiakgeist — an Stelle der Benzinspritzung empfehlen. Salmiakgeist ist in jeder Apotheke zu erlangen.

Redlich.

---

Von verschiedenen Seiten wurde in der Entomol. Zeitschr. gemeldet, dass im vorigen Jahre *D. pulchella* gefangen worden ist. Auch in der Nähe von S.-Altenburg wurde am 30. September dieses hübsche Thier von Herrn Amtsgerichtsrath Krause in einem Exemplar erbeutet, welcher es mir verehrte. Genannter Herr hat schon in früheren Jahren diesen Falter in hiesiger Umgegend einmal gefangen, ebenso ein anderer Sammler ein Exemplar ganz in der Nähe der Stadt.

Mitglied 746.

---

### *Vom BÜCHERTISCHE.*

**Die exotischen Käfer in Wort und Bild**, bearbeitet von Alex. Heyne (Verlag Ernst Heyne—Leipzig.)

Wenn ich lediglich nach den unausgesetzt eingehenden Anfragen, in welchen der Nachweis eines Bestimmungswerkes für exotische Käfer gewünscht wird, das Bedürfniss für das Vorhandensein eines solchen Werkes beurtheilen sollte, so könnte mein Ausspruch nur lauten:

»Das baldige Erscheinen eines derartigen Käferbuches ist dringendes Bedürfniss.« Es darf zweifellos gesagt werden, dass das Sammeln exotischer Käfer nur deshalb noch so wenig betrieben wird, weil bisher die Möglichkeit fehlte, die Objekte zuverlässig selbst zu bestimmen.

Und doch bietet die Ordnung der Käfer hinsichtlich ihrer tropischen Verwandten so hochinteressante Geschöpfe, so bizarre Formen und prächtige Farben, dass eine etwas reichhaltige exotische Käfersammlung sicher das Auge nicht minder fesseln wird, als eine Schmetterlingssammlung. Es ist deshalb mit hoher Freude zu begrüssen, dass nun auch diese Ordnung der Insekten zu ihrem Rechte kommt.

Von dem oben genannten Werke liegt Heft I bereits vor. Dasselbe bringt auf 2 farbigen Tafeln die künstlerisch ausgeführten Abbildungen von ca. 60 Arten (*Cicindelidae* und *Dynastidae*) und deren Beschreibungen. Die Abbildungen sind in Lebensgrösse und durchaus naturwahr.

Das Werk wird in ungefähr 20 Lieferungen erscheinen, der Preis des Heftes ist nur 4 M.

R.

**C. G. Calwer's Käferbuch** V. Auflage. Verlag von Jul. Hoffmann, Stuttgart. Lieferungen 4—8 sind erschienen und bringen die Abbildungen der Gattungen *Necrophorus* bis *Aphodius*.

Für beginnende Käfersammler ist und bleibt Calwer immer noch das beste Bestimmungswerk. Die Abbildungen sind naturgetreu und umfassen die meisten Arten, die Beschreibungen fasslich und durchaus erschöpfend.

»Calwer's Käferbuch« sowie Heyne's »Exotische Käfer« sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Mitgliedern gewährt unsere Vereinsbuchhandlung (Ed. Berger—Guben) günstigste Zahlungsbedingungen. R.

---

### *Vereinsangelegenheiten.*

## An alle Mitglieder.

Es war meine Absicht, in Sachen Redlich contra Hoffmann (Grünberg) nur das Schlussresultat zur Kenntniss der Mitglieder zu bringen. Leider zwingt mich folgende, von Herrn Hoffmann in der letzten Nummer seines Blattes gebrachte Mittheilung, in dieser Sache vorher nochmals den Raum unserer Zeitschrift in Anspruch zu nehmen, um der beabsichtigten Verdunkelung zu begegnen.

Herr H. schreibt im »Naturalienkabinet«:

#### Beleidigungsklage.

Auf wiederholte Anfragen zur gefl. Mittheilung, dass von Seiten des hiesigen Schöffengerichts in Sachen Redlich wider Hoffmann wegen der interessanten Artikel Seite 183, 212, 242 und 279 vorigen Jahrganges dieser Zeitschrift, am 28. Dezember Termin anberaumt war, doch nach Vorlegung guter Beweise schon am 24. Dezember wieder aufgehoben wurde. Was nun folgen wird, gedenken wir in aller Ruhe abwarten zu können. Soviel für heute. R. Ed. H.

Durch diese Mittheilung soll bei den Lesern der Glaube erweckt werden, das Gericht habe unter Anerkennung der von H. beigebrachten Beweise für die von ihm behaupteten Angaben über meine Geschäftsleitung die Anklage fallen lassen und das Endresultat dürfte nun für mich unbequem werden.

Ich lasse also den Abdruck des mir am 24. Dezember v. J. von meinem Rechtsanwalt zugegangenen Schreibens hier stattfinden:

Grünberg, den 23. Dezember 1893.

»In der Privatklagesache gegen Hoffmann theile ich Ihnen ergebenst mit, dass der Verklagte vorgeschlagen hat, die Sache durch einen Vergleich zu erledigen.

Ich ersuche um gefällige Mittheilung, ob und unter welchen Bedingungen Sie einen Vergleich schliessen wollen.« Creutzberger, Rechtsanwalt.

Da am 28. Dezember v. J. bereits Termin zur Hauptverhandlung anstand, so ist dieser, um meine Erklärung über den angebotenen Vergleich abzuwarten, auf Antrag des Rechtsanwaltes einstweilen vertagt worden.

So die wirkliche Sachlage. Ich kann mich wohl eines jeden Commentars hierzu enthalten. H. Redlich.

## Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1893/94, d. i. für die Zeit vom 1. April 1893 bis 31. März 1894, wurden ferner eingezahlt:

Der volle Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 244 317 370 432 517 666 684 746 768 809 826 831 847 860 914 927 950 980 1064 (nebst 5 M. für 92/93) 1090 1101 1108 1135 1186 1201 1204 1254 1443 1454 1493 und 1615.

Als Beitrag für das 2. Halbjahr von No. 912 1130 1399 1415 1500 1606 1612 1613 1614 1626 1628 und 1629 je 2,50 M.

Für das 4. Vierteljahr von No. 896 1611 1616 1618 1620 1621 1623 1624 1625 und 1627 je 1,25 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1606 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1618 1619 1620 1621 1623 1624 1625 1626 1627 1628 und 1629 je 1 M.

Für das Mitgliederverzeichniss von No. 1588 40 Pf. Von No. 1325 1482 1606 und 1610 je 30 Pf.

Gub en, Kastaniengraben 8,  
den 27. Januar 1894.

Der Kassirer  
Paul Hoffmann.

## Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1894 ab:

- No. 1623. Herr R. Bartsch, Zwingerstrasse 30, Halle a. S.  
 No. 1624. Herr G. Zesewitz, Schwabhäuserstr. 37, Gotha.  
 No. 1625. Herr M. Caland, Herzogenbusch, Hollard.  
 No. 1626. Herr Felix Ney jun., Hubertusstr. 51, Aachen.  
 No. 1627. Herr W. Peinkofer, Beamter der K. K. priv. östr. Boden-Creditanstalt, Teinfaltstrasse 6, Wien I.  
 No. 1628. Herr Carl Armbrster, Naturalien-Handlung, Goslar, Prov. Hannover.  
 No. 1629. Herr Paul Schaefer, Gerberstr. 363, Offenburg, Baden.

Wieder beigetreten:

- No. 669. Herr K. Stubner, Feldbergstr. No. 142, Basel, Schweiz.

## Anzeigen. Vereinslager.

(Nur für Mitglieder.)

Von Mitglied Knechtel-Jeanette  
ist neue Puppensendung  
eingetroffen.

Abgabe wie folgt:

Pap. turnus 70, troilus 35, Tel. poly-  
phemus 45, Hyp. io 40, Pl. cecropia 25,  
S. promethea 20 Pf.

## II. Vereinslotterie.

Der Ankauf von Gewinnen für die  
II. Vereinslotterie ist beendet.

Die Liste der Gewinne wird der  
No. 28 beigelegt werden.

H. Redlich.

R. Friedländer & Sohn — Berlin,  
N. W. Carlstrasse 11.

Wir liefern den Mitgliedern des Entom.  
Vereins:

**Kaltenbach**, Die Pflanzenfeinde aus d.  
Klasse der Insekten. Nach Pflanzenfamilien  
geordn. Handbuch sämtl. Insekten der  
einheim. Pflanzen. 1874. gr. 8. mit 402  
Holzschnitten.

Statt M. 12,50, nur 6 Mark.

**Imhoff**, Einführung in das Studium der  
Coleopteren. 2 Thele. gr. 8. mit 27 lith.  
Tafeln.

Statt M. 13 nur 5 Mark.

○fferire Eier von *Org. antiqua* p. Dtzd.  
20 Pf., ganze Gelege 50 Pf., auch  
im Tausch gegen *Catocalen*, *Crt. dumi* oder  
andere Eier. *Osc. Fahlberg*—Oelsnitz  
im Vogtlande.

## Vereinslager.

Abgabe nur an Mitglieder, Zahlung entweder bei Bestellung oder sofort nach Empfang.

Von dem Vereinslager können jederzeit bezogen werden:

Spannbretter (verstellbar), 60—80 Pf., Netzbügel (System Verein), 1,50 M., Steckzangen, 1,75 M., Reparatur-Pincetten, 90 Pf., Arbeitspincetten, 30 Pf., Insektentorf (in kleinen Parthien als Beipack), Insektennadeln, Raupenschachteln, 1,50 M., kleine Versandtkästchen mit und ohne Torfauslage, 7, 12 u. 17 Pf., Raupenzuchtzylinder, 1,60 M., Apfeläther, Sammlungssetiquetten, 25—45 Pf., Hofmann's Schmetterlings-  
Etiquetten (gedruckt), 1,20 M.,

Vereinsabzeichen, 1 M., Brochen und Nadeln aus natürlichen Käfern, Wickersheimer Flüssigkeit, 60 Pf., Tötungsgläser, 75 bis 90 Pf., Desinfektionsgläschen (gegen Raubinsekten), Dtzd. 80 Pf., verschiedene entom. Werke. Seidene Müllergaze No. 000 zu Netzen (v. Mitglied 1206)  $\frac{1}{3}$  Meter (zu einem Beutel) 2 M. 50 Pfg.

Ausserdem ist stets Vorrath an palaearkt. sowie exot. Faltern (gespannt wie in Düten) vorhanden. Verkauf zu den von den Lieferanten festgesetzten Preisen.

### Echte Karlsbader Insektennadeln,

weiss und schwarz,

No. 1—4 19 Pf., 5—6 18 Pf., 7—10 17 Pf., 11—12 (extra gross und stark für Exoten) 35 Pf. das Hundert.

### Berliner Insektennadeln

(H. Kläger).

Weiss: No. 0—8 à 18 Pf. das Hundert. Spannstifte mit Kopf 80 Pf. das Tausend.

» ohne Kopf 60 Pf. das Tausend. Schwarze Stahladeln, Patent, No. 00—0 30 Pf. No. 1—6 25 Pf. das Hundert.

(Preise laut Ordre des Fabrikanten abgeändert; die in No. 26 erfolgten Notirungen sind aufgehoben.)

### St. pyri Puppen,

das Dtzd. 3,60 M., giebt ab

K. Kunz, Wagstadt. österr. Schlesien.

## Catocala Eier,



fraxini 100 Stück 1,20 M.,  
nupta 100 Stück 1 M.,  
elocata 100 Stück 1,20 M.  
Porto 10 Pf.

Th. G. Klose, Lehrer, Falkenberg,  
Ober-Schlesien.

Abzugeben:

Gut befruchtete Eier von Mes. acetosellae à 20 Pf., Amph. pyramidea à 15 Pf., Orth. helvola à 10 Pf. p. Dtzd. Erstes Futter: Palmkätzchen.

Chr. Kunz—Stuttgart,  
Christophstr. 10.

## Grösste Seitenheiten!

Drurya antimachus 45 M.,  
Armandia thaitina 25 M.,  
Stichophthalma louisa 25 M.,  
prachtvolle Java-Lepidopteren

liefern billigst.

A. Kricheldorf—Berlin S.,  
Oranienstrasse 135.

## Afrika.

Pap. tyndaracus, ucalegon, phoreas, ni-reus, hesperus, demoleon, merope, policenes, zenobia, Pseud. paradoxa, Pont. medusa, Pier. calypso ♂ ♀, Tach. sylvia ♂ ♀, Er. pharis, argia, Call. garisa, Dan. alcippus, Am. dominicanus, El. plegia ♂ ♀, Acr. lycia, serena, zetes, euryta, At. phalantha, Jun. clelia, Hyp. delius, Prec. boiduvalii ♂ ♀ rhadama, Salm. anacardii, Hyp. salmaceis, Erg. enotrea, Cren. vadimonis, Cyr. camillus, Pseud. semira, Cyn. afer ♂ ♀, Nep. melicerta. At. veronica, cuparia ♂ ♀, Eur. mandinga ♂ ♀, Euph. francina, vetusta, xypete, janassa, harpalyce, Cymoth. theobene ♂ ♀, caenis ♂ ♀, coccinata, hypata ♂ ♀ Char. brutus, pollux, zingha und Pal. fulvencens.

Vorstehende 62 Stück gespannte u. reine (I. Qual.) Tagfalter gebe gegen baar mit  $66\frac{2}{3}$  pCt. Rabatt ab.

Bei Abnahme der ganzen Serie event. 70 pCt. Rabatt und kostenlose Zusendung.

Ferner frisch geschlüpfte und gespannte Agrotis dahlii in Anzahl mit 50 pCt. Rabatt nach Sta. u. d. excl. Porto u. Verpackung.

E. Reelthen—Berlin,  
Kastanienallee 95. M. 966.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: z. Z. M. Euchler, ebenda. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mittheilungen 217-220](#)